

Merkblatt zur Besamung

Sie haben sich entschlossen, Ihre Stute besamen zu lassen. Sollten Sie noch keinen Kontakt zum Hengsthalter Ihrer Wahl aufgenommen haben, sind wir Ihnen hierbei gerne behilflich. Wenn Sie noch unentschlossen bezüglich des Hengstes sind, können wir Ihnen Kataloge diverser Hengststationen zur Verfügung stellen.

Ihre Stute wird nur dann zur Besamung zugelassen, wenn ein tierärztliches Unbedenklichkeitsattest (Tupferprobenergebnis nicht älter als 4 Wochen) vorliegt. Dieses wird benötigt um sicherzustellen, dass keine Keimbesiedelung der Gebärmutter vorliegt und die Stute aufgrund dessen nur schlecht oder gar nicht aufnehmen wird. Hat die Stute ein gesundes Fohlen bei Fuß, dessen Geburt problemlos verlaufen und das nicht älter als 4 Wochen ist, wird keine Tupferprobe benötigt.

Eine erneute Tupferprobe ist nach zweimaligem Umrossen und / oder Hengstwechsel erforderlich. Die gynäkologische Untersuchung mit Entnahme des Tupfers sollte in der Rosse durchgeführt werden.

Nach Vorlage des Untersuchungsergebnisses wird meistens erst einmal im Stall eine Follikelkontrolle durchgeführt. Sollte der Follikel bereits ziemlich groß sein, wird die Stute bei uns eingestellt, um sie täglich mehrmals untersuchen zu können.

Spätestens jetzt sollten Sie der Hengststation einen Scheck mit dem Deckgeld zusenden, da dies mit dem ersten Spermaversand an uns fällig wird. Bei Stuten, die mit Tiefgefriersperma besamt werden sollen, muss jetzt das Sperma angefordert und an uns geschickt werden.

Zur Aufnahme der Stute bei uns bringen Sie bitte eine Kopie des Abstammungsnachweises Ihrer Stute sowie den Deckschein Ihres Zuchtverbandes mit.

Sobald ein besamungsfähiger Follikel herangereift ist wird von uns das Frischsperma telefonisch bestellt. Dies trifft am nächsten Morgen bei uns ein und wird Ihrer Stute nach erneuter Follikelkontrolle verabreicht. Ihre Stute wird weiterhin kontrolliert bis der Follikel geplatzt ist. Bis zu diesem Zeitpunkt können mehrere Besamungen erforderlich sein.

Wir informieren Sie, wenn Sie Ihre Stute wieder abholen können.

Eine Frühträchtigkeitsuntersuchung wird zwischen dem 16. und 18. Tag nach der letzten Besamung empfohlen. Sollte Ihre Stute vor diesem Zeitpunkt Rosseanzeichen zeigen bitten wir Sie, uns zu informieren.

Sofern die Trächtigkeitsuntersuchung negativ ausfällt, muss die Stute erneut bei uns eingestellt werden.

Wird eine Trächtigkeit festgestellt sollte eine zweite Untersuchung zwischen dem 38. und 42. Tag nach der letzten Besamung stattfinden, damit bei einer eventuellen Resorption der Frucht eine erneute Besamung vorgenommen werden kann.

Zum Ende der Decksaison erhalten Sie von uns Ihren ergänzten Deckschein, den Sie zur Geburtsmeldung des Fohlens im nächsten Jahr an Ihren Verband benutzen.